

Heinzmann übernimmt Taktstock

Adam-Gumpelzhaimer-Chor Trostberg unter neuer Leitung – Konzert an Weihnachten

Trostberg. Der Adam-Gumpelzhaimer Chor Trostberg wurde vor fast 40 Jahren als „Ehemaligen-Chor“ der Realschule Trostberg von Christian Günther gegründet und bis 2006 auch geleitet. Der Schwerpunkt des Chores war „Musik aus bayerischen und böhmischen“ Benediktinerklöstern. 2007 übernahm Michael Anderl die Chorleitung. Weil dieser aber in diesem Jahr beschlossen hatte, ins Zisterzienserstift Stams einzutreten, hat jetzt der Kirchenmusiker Wolfram Heinzmann den Taktstock übernommen.

Da der „Ehemaligen-Chor“ der Realschule kurzzeitig der Musikschule Trostberg angehörte, erhielt er, als Hommage an den Trostberger Komponisten Adam-Gumpelzhaimer, seinen jetzigen Namen. 2003 wurde aus verschiedensten Gründen ein gemeinnütziger Verein gegründet, der auch dem Bayerischen Sängerbund angehört. Zahlreiche Chorreisen nach Prag, Breslau, Krakau, Paris und Wien standen zu Christian Günthers Zeiten auf dem Programm. Aus gesundheitlichen Gründen gab dieser die musikalische Leitung zum 1. Januar 2007 an Michael Anderl ab.

Michael Anderl, zu der Zeit Kirchenmusiker in Trostberg, führte die Tradition der Konzertreisen fort, forderte aber den Chor auch mit großen Werken, wie „Der Tod Jesu“ von Graun, „Paulus“ von Mendelssohn, Nelson-Messe von Haydn und vie-



Wolfram Heinzmann (vor dem Klavier sitzend) freut sich auf die Arbeit mit der Vorstandschaft des Adam-Gumpelzhaimer-Chores (von links): Edeltraud Sehuber, Wolfgang Hell, Ursula Amann, Franz Wolfertstetter, Margit Schwankner, Gabi Unterhuber und Siegfried Plank.

lem mehr. Anderl beschloss im August 2011 ins Zisterzienserstift Stams einzutreten, und musste deshalb die Leitung des Chores schweren Herzens abgeben.

Seit September leitet nun Wolfram Heinzmann den Adam-Gumpelzhaimer-Chor Trostberg. Heinzmann, geboren 1979 in Bamberg, studierte nach dem Abitur die Fächer Kirchenmusik B und Hauptfach Orgel an der Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg. 2002 und 2004 schloss er die Studiengänge mit

dem Diplom ab. Außerdem absolvierte er das Staatsexamen im Fach Künstlerisches Lehramt an Gymnasien an der Hochschule für Musik und Theater München. Ein Auslandssemester führte ihn 2007 an das Conservatorio di Musica G. Verdi nach Mailand, wo er Orgel, Cembalo und Chorleitung studierte. Der Chor freut sich schon auf zukünftige großartige musikalische Erlebnisse unter fachkundiger Führung.

Am Neujahrstag gestaltet der Adam-Gumpelzhaimer-Chor in der Stadtkirche St. Andreas

Trostberg die Abendmesse mit der Missa Carminum von Max Eham und verschiedenen Weihnachtsliedern. Am Dreikönigstag, 6. Januar, um 16 Uhr findet in der Stiftskirche Baumburg das traditionelle Weihnachtskonzert statt. Der Höhepunkt des kommenden Jahres wird aber sicher die Aufführung des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn sein, die am Sonntag, 29. Juli, um 20 Uhr in der Stiftskirchen Baumburg, im Rahmen der Konzertreihe „Musiksommer zwischen Inn und Salzach“ stattfinden wird.